



Freiwillige Feuerwehr Weng im Innkreis



Erweitertes Kommando FF Weng i.I.

Jahresbericht 2009



1. Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 2009 möchten wir eine Übersicht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr geben.

Das Jahr 2009 war geprägt von einer Vielzahl von Einsätzen. Insgesamt wurden wir zu 36 Einsätzen gerufen.

Besonders hervorzuheben ist der 28.06.2009, als es aufgrund des Dauerregens auch in Weng zu Überflutungen kam. Wir wurden an diesem Tag zu neun Einsätzen gerufen, eine genaue Einsatzbeschreibung finden Sie weiter unten im Bericht.

31 der Einsätze waren in unserem Gemeindegebiet notwendig, fünf Mal wurden wir zur Hilfeleistung in Nachbargemeinden gerufen.

Erfreulich ist, dass im Jahr 2009 zwei Menschenleben gerettet werden konnten, jedoch musste leider auch ein Todesopfer nach einem Verkehrsunfall beklagt werden.

Unsere beiden großen Veranstaltungen, Maskenball und Frühschoppen, wurden im abgelaufenen Jahr auch wieder zahlreich besucht, herzlichen Dank dafür an unsere Gäste. Durch diese Veranstaltungen ist es uns möglich das Gemeindebudget zu entlasten und immer wieder neue Geräte zur Sicherheit der Wenger Bevölkerung anzukaufen.

Das größte Projekt jedoch war im vergangenen Jahr die Ersatzbeschaffung unseres Kommandofahrzeuges.

Durch das fortschreitende Alter und damit verbundenen technischen Mängeln wurde es notwendig das bestehende Kommandofahrzeug zu ersetzen.

Als Bestbieter gingen die Fa. Hatzmann aus Altheim für die Lieferung des Fahrzeuges (Opel Movano) und die Fa. Haselberger aus Perg für die feuerwehrtechnische Ausstattung hervor.

In den letzten Dezembertagen wurde das Fahrzeug ausgeliefert, Komponenten wie z.B. Ablagesysteme werden noch aus Eigenleistung durch uns installiert.

Bei unserem Frühschoppen am 02.05.2010 wollen wir das Fahrzeug vorstellen und seiner Bestimmung übergeben.

Dazu laden wir Sie bereits heute herzlich ein.

Wir wünschen dem geschätzten Leser dieses Jahresberichtes viel Vergnügen bei der Durchsicht!

Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

AW Bernhard Rögl
Schriftführer FF Weng i.I.



2. Totengedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden



LM Kobleder Johann
† 16.01.2009

Wir danken Euch für Eure Einsatzbereitschaft und für die Tätigkeit
im Dienste des Nächsten.





3. Bericht des Schriftführers AW Bernhard Rögl



3.1. Kommandositzungen, Tagungen, Besprechungen

3.1.1. Kommandositzungen

Es wurden 14 Kommandositzungen abgehalten und den Tagesordnungspunkten entsprechend beraten und Beschlüsse gefasst.

08.01.2009	03.02.2009	27.02.2009	30.03.2009	18.04.2009
12.05.2009	03.06.2009	27.06.2009	17.07.2009	05.08.2009
01.09.2009	05.10.2009	10.11.2009	05.12.2009	

3.1.2. Tagungen

3.1.2.1. Abschnittstagung

Bei der Abschnittstagung 2009 in Mauerkirchen nahmen von unserer Feuerwehr teil:

HBI Gerner Friedrich	AW Rögl Bernhard	AW Finsterer Josef
HFM Ertl Andreas	LM Hofstätter Johann	
E-AW Rögl Engelbert		



3.1.2.2. Bezirkstagung

Die Tagung des Bezirkes Braunau fand 2009 in der Bezirkssporthalle Braunau statt.

Von unserer Feuerwehr nahmen Teil:

Bgm. Moser Josef	HBI Gerner Friedrich
OBI Kasinger Josef	



3.2. Einsätze

Zu folgenden Einsätzen wurden wir im Jahr 2009 gerufen:

3.2.1. Brandeinsätze:

3.2.1.1. 09.01.2009, Brandwache Fa. Faschang:

Bei einer Geburtstagsfeier wurde ein größeres Feuerwerk gezündet. Zur Absicherung waren wir mit 3 Mann und dem TLF-2000 vor Ort.

3.2.1.2. 15.02.2009, Brand Wohngebäude Altheim

Um 05:57 Uhr wurden wir am 15.02.2009 im Zuge der Alarmstufe zwei für die Gemeinde Altheim zu einem Brand nach Altheim alarmiert. Wir rückten mit TLF-2000 und KDOF nach Altheim aus. 12 Mann waren 17 Stunden im Einsatz

3.2.1.3. 18.05.2009, Flurbrand Fa. Hargassner

Um 11:02 Uhr wurden wir zum Brand eines Elefantengrasfeldes neben der Fa. Hargassner alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war bereits ein großer Teil des Feldes in Brand geraten, das Feuer drohte auf weitere Felder überzuspringen. Daher wurde vom Einsatzleiter die FF Altheim mit dem TLF-A 4000 nachalarmiert. Mit zwei C-Strahlrohren und einem HD-Rohr konnte der Brand jedoch rasch abgelöscht werden. Bei diesem Einsatz hat sich der Löschwasserbehälter bei der Fa. Hargassner erstmals im Einsatz bewährt. Wir waren mit 11 Mann und TLF-2000 und LFB-A 21 Stunden im Einsatz.



3.2.1.4. 20.05.2009; Brandwache Tennenfest

Gemäß Verordnung der BH Braunau waren wir mit dem TLF-2000, dem KDOF und 10 Mann 80 Stunden vor Ort.



3.2.1.5. 23.05.2009, Brandwache Tennenfest

Gemäß Verordnung der BH Braunau waren wir mit dem TLF-2000, dem KDOF und 9 Mann 72 Stunden vor Ort.

3.2.1.6. 10.08.2009; Brand landwirtschaftliches Objekt / Treubach

Im Zuge der Alarmstufe zwei für die Gemeinde Treubach wurden wir am 10.08.2009 um 23:15 Uhr alarmiert.

Gemäß Alarmplan rückten wir mit dem LFB-A und 10 Mann nach Treubach aus.

Unsere Aufgabe war es von einem Löschwasserbehälter die Wasserversorgung der eingesetzten TLF sicherzustellen. Dazu hatten wir eine Tragkraftspritze sowie 400 m B-Schlauch im Einsatz. Nach 44 Einsatzstunden konnten wir wieder Einrücken.

3.2.1.7. 29.11.2009, Brand KFZ, Parkplatz KIK/BIPA

Am 29.11.2009 wurden wir um 17:45 Uhr zu diesem Brand alarmiert und rückten unverzüglich mit allen Fahrzeugen aus.

Bei einem LKW war die Bremsanlage überhitzt und in Brand geraten. Nachdem die offenen Flammen gelöscht und die Bremsanlage abgekühlt wurde konnte der Einsatz beendet werden.

Da bei absetzen des Notrufs durch die Polizei angegeben wurde, dass sich der Einsatzort in der Gemeinde Altheim befindet wurden ebenfalls die Feuerwehren Alheim und Wiesner-Hager alarmiert, welche nach unserem Eintreffen an der Einsatzstelle wieder abrücken konnten.

21 Mann waren 47 Stunden im Einsatz.





3.2.2. Übersicht Brandeinsätze

Im Jahr 2009 wurden wir zu insgesamt **7 Brandeinsätzen** gerufen, welche mit **76 Mann** und **286 Einsatzstunden** bewältigt wurden.

3.2.3. technische Einsätze:

3.2.3.1. 13.02.2009 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person / Treubach

Um 20:19 Uhr wurden wir am 13.02.2009 gemeinsam mit den Feuerwehren Treubach und Mauerkirchen zu einem Verkehrsunfall nach Treubach gerufen.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Mauerkirchen konnte der eingeklemmte Lenker aus seinem Fahrzeug gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden.

9 Mann waren mit dem LFB-A 9 Stunden im Einsatz.



3.2.3.2. 28.02.2009 Fehllalarm

Es wurde von der Landeswarnzentrale ein Einsatzbefehl an das Warn- u Alarmsystem gesendet, jedoch ohne die Sirene oder Telefonbenachrichtigung auszulösen.

Nach Rücksprache mit der Landeswarnzentrale wurden keine weiteren Maßnahmen gesetzt.

3.2.3.3. 11.04.2009 Verkehrsunfall

Von der Polizeiinspektion Altheim wurden wir telefonisch zu einem Verkehrsunfall auf der B148 verständigt.

3 Mann rückten mit dem LFB-A aus und reinigten die Straße im betroffenen Bereich.



3.2.3.4. 07.05.2009 Pumparbeit

Für das Fahrsicherheitstraining der Volksschule wurde in der Johann-Georg-Meindl Strasse die Fahrbahn bewässert.
1 Mann war 1 Stunde mit dem TLF-2000 im Einsatz.

3.2.3.5. 09.05.2009 Auslaufen von Mineralöl

Bei einem LKW war die Hydraulikanlage leck geschlagen und verschmutzte die Fahrbahn.
Wir sicherten die Unfallstelle ab und banden das ausgelaufene Öl.
12 Mann waren mit dem LFB-A und dem KDOF 7 Stunden im Einsatz.

3.2.3.6. 26.05.2009 Sturmschaden

Laut Alarmierung sollte ein Baum auf Höhe des GH Lengauer über die Strasse gestürzt sein. Beim Eintreffen stellte sich der Baum jedoch als abgebrochener Ast heraus, welcher von uns beseitigt wurde.
6 Mann waren mit dem LFB-A 1 Stunde im Einsatz.

3.2.3.7. 13.06.2009 Auslaufen von Mineralöl B142

Eine ca. 250 m lange Ölspur war zu binden, welches von 13 Mann sowie dem LFB-A und KDOF erledigt wurde.

3.2.3.8. 17.06.2009 Auslaufen von Mineralöl B142

Erneut wurden wir über auslaufendes Öl verständigt, welches von 3 Mann und dem LFB-A gebunden wurde.

3.2.3.9. 18.06.2009 Verkehrswegsicherung B142

Bereits zum dritten Mal innerhalb weniger Tage wurden wir zu einem Ölaustritt verständigt.
Beim Eintreffen stellte sich das austretende Öl jedoch als harmloses Kühlwasser heraus. Somit brauchten die ausgerückten 3 Mann mit dem LFB-A lediglich die Unfallstelle bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes abzusichern.



3.2.3.10. 20.06.2009 Überflutung

Aufgrund eines verstopften Abflusses und des anhaltenden Regens wurde der Parkplatz der GEWOG-Häuser überflutet. Wir versuchten den Abfluss mit der Kanalratte zu räumen, da dies nicht erfolgreich war pumpten wir das Wasser ab und übergaben die Einsatzstelle der Hausverwaltung.

Dies sollte jedoch nur eine Aufwärmübung gegenüber dem, was uns knapp eine Woche später erwartete sein.





3.2.3.11. 28.06.2009 Überflutungen im Gemeindegebiet

Da aufgrund der anhaltenden Regenfälle das Erdreich kein weiteres Wasser mehr aufnehmen konnte führte dies zu erheblichen Überflutungen im gesamten Gemeindegebiet.

Ab ca. 16:00 Uhr standen wir am 28.06.2009 im Dauereinsatz. Neun verschiedene Einsatzstellen mussten abgearbeitet werden.

So waren:

- Verklausungen zu beseitigen
- Sandsäcke zu füllen
- Keller auszupumpen bzw. abzudichten
- ein Hangrutsch musste abgesichert werden
- Kontrollfahrten durchzuführen

Besonders betroffen war die Ortschaft Appersting sowie die Sagemühlstrasse.

Um 23:16 Uhr waren die Arbeiten soweit abgeschlossen, dass wir wieder Einsatzbereitschaft herstellen konnten.

Insgesamt waren an diesem Tag 59 Mann 125 Stunden eingesetzt.



3.2.3.12. 06.07.2009 Überflutung Leithen

Telefonisch wurden wir am 06.07.2009 von einer Überflutung beim GH Kasinger in Leithen verständigt.

5 Mann rückten mit dem LFB-A aus um das Wasser abzupumpen.

3.2.3.13. 18.07.2009 Überflutung Fa. Hargassner

Bei der Baustelle der Fa. Hargassner war ebenfalls Wasser abzupumpen.

1 Mann war mit dem LFB-A 5 Stunden im Einsatz



3.2.3.14. 18.08.2009 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B148

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr St. Peter am 18.08.2009 um 21:10 Uhr alarmiert.

Eine Mopedfahrerin kam zu Sturz und wurde von einem Auto erfasst. Die Lenkerin wurde bei diesem Unfall leider getötet.

Unsere Aufgabe war es die Unfallstelle auszuleuchten, die Straße zu reinigen sowie die Umleitung des Verkehrs durchzuführen.

Wir waren bei diesem schweren Einsatz mit dem LFB-A und dem KDOF sowie 18 Mann 48 Stunden im Einsatz.

3.2.3.15. 20.08.2009 Wespennester entfernt

Zwei Wespennester wurden an diesem Tag von 2 Mann in 2 Stunden entfernt.

3.2.3.16. 28.08.2009 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B148

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir am 28.08.2009 gemeinsam mit der Feuerwehr St. Peter alarmiert.

Zwei PKW waren mit einem LKW kollidiert, glücklicherweise war jedoch niemand mehr eingeklemmt als wir die Unfallstelle erreichten. Somit mussten wir lediglich die Unfallstelle absichern und ausgelaufene Betriebsmittel binden.



3.2.3.17. 29.08.2009 Blinder Alarm

Die Brandmeldetaste am Feuerwehrhaus wurde versehentlich betätigt.



3.2.3.18. 31.08.2009 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B148

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir am 31.08.2009 um 08:21 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr St. Peter alarmiert.

Ein LKW prallte im Harter Wald gegen einen Baum.

Glücklicherweise war der Lenker nicht massiv eingeklemmt und konnte rasch über die Beifahrerseite aus dem LKW gerettet werden. In weiterer Folge wurden Aufräumarbeiten durchgeführt bzw. der betroffene Baum gefällt.

Wir waren mit dem LFB-A, dem TLF-2000 und 13 Mann 26 Stunden im Einsatz.



3.2.3.19. 05.11.2009 Verkehrsunfall B142

Zu einem Auffahrunfall kam es am 05.11.2009 auf der B142 Höhe Matzelsberg.

Wir führten mit dem LFB-A und 9 Mann die Aufräumarbeiten durch.

3.2.3.20. 27.11.2009 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person / Moosbach

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Moosbach und Mauerkirchen am 27.11.2009 um 06:46 Uhr alarmiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war der Lenker bereits befreit, somit konnten wir wieder einrücken.

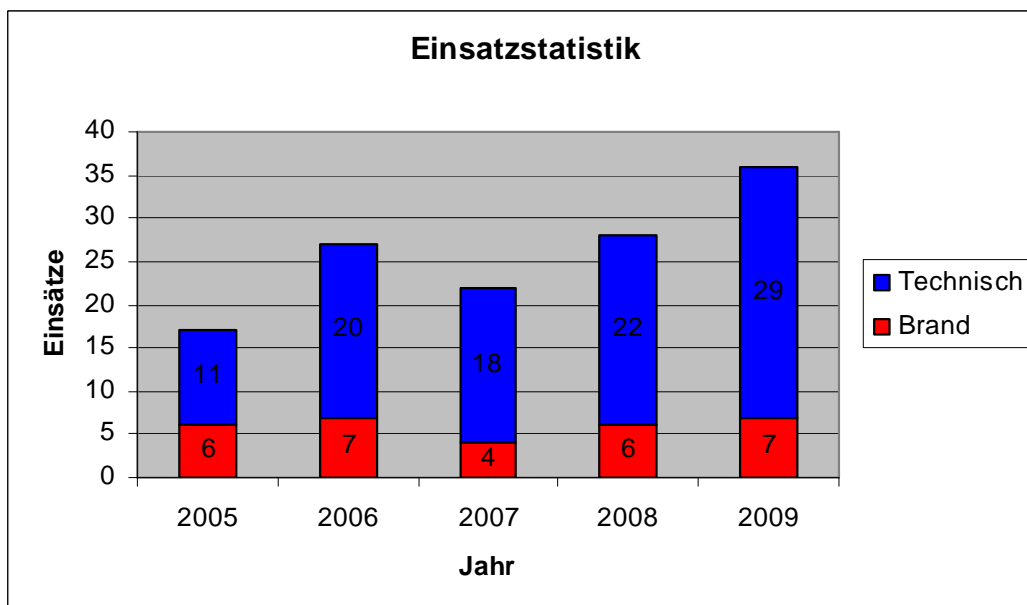


3.2.4. Übersicht technische Einsätze

Im Jahr 2009 wurden wir zu **29 technischen Einsätzen** gerufen, welche mit **198 Mann** in **297 Stunden** abgearbeitet werden konnten.

3.3. Übersicht gesamte Einsätze

2009 wurden wir insgesamt zu **36 Einsätzen** alarmiert. Dabei haben **274 Mann 565 Einsatzstunden** geleistet.





3.4. Stundenaufwand

Folgende Stunden wurden von uns im Jahr 2009 ehrenamtlich geleistet:

Einsatzstunden	565
Übungen	377
Schulungen	64
Bewerbsvorbereitung	736
Jugendarbeit	922
Wartung, Instandsetzung	96
Administrative Tätigkeiten	1635
Dienstbesprechungen	553
Vorbeugender Brandschutz	65
Presse- und Medienarbeit	38
Diverse Arbeiten	421

Gesamtstundenaufwand 5472

3.5. Mitgliederbewegungen

3.5.1. Eingetreten

JFM Aigner Tobias
JFM Pointner Josef
JFM Anglberger Moritz
JFM Reiter Christian
JFM Reiter Marcel
JFM Wurmhöringer Patrick
JFM Brawisch Thomas
JFM Reiter Daniel
JFM Walzinger Luca-Helmut

3.5.2. Jugend zu Aktiv

FM Manhartseder Matthias
FM Ranftl Chrisoph

3.5.3. Aktiv zu Reserve

HFM Faschang Karl
HLM Feichtenschlager Ernst
OFM Gast Johann
HFM Pointner Sebastian



3.5.4. Ausgetreten

OLM Manhartseder Andreas
HFM Stranzinger Josef

3.5.5. Mitgliederstand (per 31.12.2009)

Aktiv	91 Mitglieder
Reserve	37 Mitglieder
Jugend	14 Mitglieder
Gesamtstand	142 Mitglieder
Unterstützend	88 Mitglieder



3.6. *Belastungen Gemeindebudget*

Das Gemeindebudget wurde im vergangenen Jahr mit folgenden Posten belastet:

geringwertige Wirtschaftsgüter	4.619,70
Treibstoffe	1.081,89
Chemische- u. sonstige Löschmittel	157,84
Strom	739,97
Instandhaltung von Fahrzeugen	2.568,94
Telefon	284,63
Versicherungen	1.066,83
Öffentliche Abgaben	171,55
Gebühr f. d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	116,20
Entgelte für sonstige Leistungen von Firmen	407,78
Sonstige Ausgaben für Aus- u. Fortbildung	578,80

Gesamtbelastung Gemeindebudget 11.794,13

Gegenüber dem Voranschlag wurde das Budget deutlich positiv abgeschlossen.



3.7. Ausrückungen und Feuerwehrfeste

3.7.1. Ausrückungen

04.05.2009	Bezirks-Florianifeier in St. Florian / Uttendorf
11.06.2009	Fronleichnam
04.10.2009	Erntedank
08.11.2009	Kriegerehrung



3.7.2. Feuerwehrfeste

08.05.2009	Fahrzeugsegnung FF Mauerkirchen
16.05.2009	Eröffnung der Ortsdurchfahrt Weng
13.06.2009	Feuerwehrhaussegnung FF Thannstrass
22.06.2009	Einweihung des Kindergartens Weng
16.08.2009	Fahrzeugsegnung FF Utzweih-Iglsberg
12.07.2009	Gründungsfest FF Truchtlaching / D
25.07.2009	Gründungsfest FF Maria Schmolln



3.8. Veranstaltungen

Um das Gemeindebudget zu entlasten und zusätzliche Ausrüstung zum Schutz der Wenger Bevölkerung anschaffen zu können, aber auch um das Dorfleben aktiv mitzugestalten, hat es Tradition, dass unsere Feuerwehr jedes Jahr einige Veranstaltungen organisiert. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Wengerinnen und Wengern, welche unsere Veranstaltungen immer so zahlreich besuchen.

3.8.1. feuriger Maskenball

Am Faschingssamstag den 21.02.2009 fand der 9. feurige Maskenball unter dem Motto „Hollywood in Weng“ im Saal des GH Lengauer statt. Auch dieses Mal konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Besonders die vielen Masken machen den Ball immer zu einer gelungenen Veranstaltung.





3.8.2. Frühschoppen

Der 12. Feuerwehr-Frühschoppen fand am 03.05.2009 statt. Unser Küchen-Team - unter der Leitung von Kommandant Gerner Fritz - bereitete wieder zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten zu, welche bei optimaler Witterung eine Rekordzahl an Besuchern anlockten.



3.8.3. Sonnwendfeuer

Gemeinsam mit dem Sportverein veranstalteten wir am 03.07.2009 ein Sonnwendfeuer.

Besonders unsere kleinen Gäste waren begeistert, als der traditionelle Hansl in Flammen aufging...



3.8.4. 3. Wenger Christkindlmarkt

Beim Wenger Christkindlmarkt waren wir selbstverständlich auch mit einem Stand vertreten. Besonders der feurige Weihnachtstraum – gebraut mit streng geheimen Zutaten – erfreute sich großer Beliebtheit.





3.9. Kameradschaftliche Veranstaltungen

Eine gute Kameradschaft ist eine Grundvoraussetzung für eine gut funktionierende Feuerwehr.

Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, diese zu pflegen.

Einige ausgewählte Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege sind in diesem Jahresbericht angeführt.

3.9.1. Geburtstagsfeier Reischenböck Johann und Bichler Johann

Kaum zu glauben, aber die beiden genannten Kameraden sind gemeinsam 100 Jahre alt geworden.

Zu diesem Anlass luden die Beiden zu einer Geburtstagsfeier ein.

Ihr gesammeltes Feuerwehrwissen mussten die Geburtstagskinder in einem Quiz, moderiert von Ehrenkommandant Herbert Putscher, unter Beweis stellen, was die Beiden natürlich souverän meisterten...



3.9.2. Eisstockschiessen gegen die FF Treubach

Unsere Kameraden aus Treubach luden wir am 10.01.2009 auf unsere „Hausbahn“ zu einem freundschaftlichen Duell auf dem Eis ein. Leider konnten wir den Heimvorteil nicht nutzen und unterlagen den Routiniers aus Treubach knapp.





3.9.3. Kameradschaftsabend

Zum traditionellen Kameradschaftsabend luden wir am 18.04.2009 unsere Kameraden mit ihren Frauen ein.

3.9.4. Abschlussfeier Frühschoppen

Alle, die zum Gelingen unseres Frühschoppens beitrugen, luden wir am 04.07.2009 zu einer Abschlussfeier ein.

3.10. *runde Geburtstage:*

folgende Kameraden feierten im Jahr 2009 runde Geburtstage:
Nochmals herzlichen Glückwunsch!

3.10.1. 20. Geburtstag

FM Simböck Michael
OFM Pointner Sebastian
FM Hofstätter Johann
OFM Schickbauer Martin



3.10.2. 50. Geburtstag

E-AW Bichler Johann
OFM Knauseder Karl
HFM Wölflingseder Alfred



3.10.3. 70. Geburtstag

OFM Bauchinger Erich
OLM Ranftl Georg
E-OBI Horner Johann
LM Antlanger Alois
OFM Germann Manfred
HFM Reiter Karl
HFM Lengauer Hermann
HFM Lindhuber Engelbert



3.10.4. 80. Geburtstag

LM Stadler Wilhelm





3.11. Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß dem Motto „tue Gutes und sprich darüber“ konnten wir einige Berichte über unsere Feuerwehr in den lokalen Medien veröffentlichen. Hier ein kurzer Pressespiegel:

Lustige Wasserspiele in Weng im Innkreis



Die Kinder hatten viel Spaß mit dem kühlen Nass. Foto: Pöitner

WENG (sp). Rund 40 Kinder nahmen kürzlich an den „Wasserspielen“ der FF Weng teil. Sechs Stationen forderten von den Kindern Geschicklichkeit und Ausdauer. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Die Kinder vergnügten sich bei Spielen wie Völkerball mit Wasserbomben. Zwischendurch blieb genug Zeit für ausgiebiges Planschen. Die besten drei Gruppen wurden bei der Siegerehrung mit Pokalen ausgezeichnet.

Im LKW eingeklemmt

WENG. Weil einem 53-jährigen Lastwagenfahrer aus Perg „schwarz vor Augen wurde“, kam er auf die Gegenfahrbahn der Altheimer Bundesstraße und krachte mit seinem LKW gegen einen Baum. Dabei wurde der Mann im Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite den Fahrer, der mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Braunau gebracht wurde. Die Straße musste für die Bergung und die Entfernung des beschädigten Baumes gesperrt werden.

Übungs-Brandalarm in der Heizungsfirma Hargassner

WENG. Erfolgreich verlaufen ist die Übung der Feuerwehr Weng in der Heizungsfirma Hargassner. Innerhalb einer Stunde wurde der durch eine angenommene Selbstentzündung entstandene Brand des Hackschnitzzellagers eingedämmt. Weitere Annahme: Drei Arbeiter waren im Keller und eine Person im Obergeschoß vom Rauch eingeschlossen. Bei der Übung mit acht Atemschutztrupps, 85 Mann und 13 Fahrzeugen waren auch die Feuerwehren Altheim, Mining, St. Peter, Burgkirchen, Moosbach und Treubach im Einsatz.

Zwei Verletzte bei Frontalcrash

MINING. Bei einem Verkehrsunfall auf der B 148 bei Mining wurden am Freitag vergangener Woche zwei Menschen teils schwer verletzt.

Eine 69-jährige Salzburgerin war mit ihrem Auto auf der B 148 von Altheim kommend in Richtung Braunau unterwegs. Im Gemeindegebiet Mining wollte sie einen Kraftwagenzug überholen und übersah dabei eine entgegenkommende 22-jährige Autofahrerin aus Altheim. Es kam zum Frontalzusammenstoß, wobei beide Frauen verletzt wurden.

Die B 148 wurde für die Bergungsarbeiten und die Unfallaufnahme total gesperrt. Insgesamt 22 Feuerwehrleute aus St. Peter am Hart und Weng im Innkreis waren im Einsatz.

Leserbrief



Geübt Das Hackschnitzzellager der Firma Hargassner brennt, drei Arbeiter sind im Keller eingeschlossen. Zu dieser Annahme organisierte die Freiwillige Feuerwehr Weng am 11. Mai eine Großübung. Acht Atemschutztrupps, weitere 85 Mann und dreizehn Fahrzeuge aus sieben Feuerwehren nahmen teil. Das „Brand aus“ gab es nach einer Stunde.

An dieser Stelle möchten wir auf die Homepage des Abschnittsfeuerwehrkommandos Mauerkirchen verweisen, auf welcher ebenfalls Berichte über unsere Feuerwehr veröffentlicht werden:
www.afk-mauerkirchen.at



3.12. *Sonstiges*

3.12.1. Besuch der Volksschule

Am 05.06.2009 besuchten uns die Klassen der Volksschule um einen Einblick ins Feuerwehrwesen zu erhalten.

Den Kindern machte der Besuch bei uns sichtlich Spaß.



3.12.2. Kinderferienprogramm

Am 21.08.2009 beteiligten wir uns wieder am Kinderferienprogramm der Gemeinde.

Das Trainingsgelände am Sportplatz verwandelten wir in ein Wasserparadies, bei dem die Kinder bei verschiedenen Spielen ihr Geschick beweisen und natürlich auch ausgiebig planschen konnten.



3.12.3. Jugendlager

Beim 6-Bezirk Jugendlager, welches von 16.-22.07.2009 in Burgkirchen ausgetragen wurde, unterstützten folgende Kameraden das Bezirksfeuerwehrkommando bei der Durchführung:

Gerner Fritz Wagner Robert Hargassner Anton Rögl Bernhard
Finsterer Josef Freischlager Lambert Werni Franz Fritz Gerhard.

Durch Unsere Feuerwehr wurden 21 Dienste geleistet.



4. Bericht des Gerätewarts AW Anton Hargassner



4.1. Anschaffungen

Folgende Geräte konnten aus dem Gemeindebudget angeschafft werden:

- Reifen für LFB-A
- 700 m² Abdeckplanen
- 1 Stk. Handscheinwerfer
- 2 Stk. Sicherungsgurt mit Fangvorrichtung
- 5 Stk. Feuerwehrgurte
- diverse Klein- und Verschleißteile

4.2. Neue Jacken und Polo-shirts

Um bei diversen Veranstaltungen, bei denen keine Uniform getragen wird, einheitlich auftreten zu können, haben wir neue Jacken und Polo-shirts angeschafft.

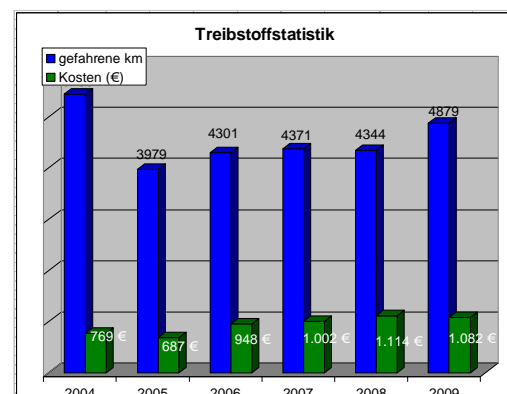


4.3. Spritverbrauch

Der Spritverbrauch setzt sich wie folgt zusammen:

- 1073 Liter Benzin und Diesel
- 4.897 gefahrene Kilometer
- 24 Stunden Pumparbeiten
davon
 - 9 Stunden TLF
 - 15 Stunden TS
- 32 Stunden Notstromaggregate

Kosten: € 1.081
das sind um € 32 weniger als im Vorjahr





4.4. Geräteverleih

Laut Geräteverleihliste wurden 10 Mal Geräte verliehen.
Am öftesten wurden Tauchpumpen, Schläuche und das zweite Notstromaggregat ausgegeben.

Für diverse Veranstaltungen wurden 4 Mal Materialien verliehen.
Am öftesten wurden Gläser und Geschirr ausgegeben.

4.5. Sonstiges

4.5.1. KHD-Lager

Die immer häufiger werdenden Katastrophen-Hilfsdienst Einsätze (kurz KHD) nach Wetterkapriolen machten es notwendig entsprechende Ausrüstung anzuschaffen. Da diese im Feuerwehrhaus nur mehr schwer untergebracht werden konnte, stellte uns die Gemeinde eine Garage beim Dattenböckhaus zur Verfügung, welche von uns zukünftig als Lager für Gegenstände wie Planen, Sandsäcke, etc. genutzt wird.

4.5.2. Löschwasserbehälter Wernthal

Eine Verbesserung der Löschwasserversorgung in Wernthal war uns schon lange ein Anliegen.

Nun wurde von Fellner Eduard eine aufgelassene Senkgrube zur Verfügung gestellt, welche von der Gemeinde und uns zu einem Löschwasserbehälter adaptiert wurde.

Herzlichen Dank an Fellner Eduard dafür.

4.6. Stundenaufwand

Für Reparaturen, Wartungen und diverse Arbeiten wurden 96 Stunden aufgewendet.



5. Bericht des Ausbildungsleiters OBI Josef Kasinger

5.1. Lehrgänge

Um den stetig wachsenden Herausforderungen des Feuerwehrwesens gerecht zu werden, ist es notwendig sich laufend weiterzubilden.

Folgende Lehrgänge wurden 2009 besucht:

Lehrgang für Träger von Vollschutzanzügen	Altmann Michael Probst Johannes
Funklehrgang	Engelsberger Andreas Gerner Sebastian Hatheier Thomas Raschofer Bernhard
Atemschutzlehrgang	Engelsberger Andreas Hofstätter Johann jun.
Gefahrenguttag BtF Wacker Burghausen	Ertl Andreas Winkler Andreas Hofstätter Johann Hofstätter Johann jun.
Schriftführerausbildung BFK Braunau	Rögl Bernhard

5.2. Übungsplanerstellung

Am 02.11.2009 erstellten wir den Übungsplan für das Jahr 2010.

ÜBUNGSPLAN DER FF.WENG IM INNKREIS 2010 Übungsbeginn 19.30 Uhr		
Datum	Übungs-Art	Übungsleiter
Mo.11. Jänner	Planspiel	Altmann Michael Finsterer Josef
Mo.01. Februar	Wasserversorgung im Gemeindegebiet	Wagner Christian Wagner Robert
Mo.01. März	Brandbekämpfung Fa. Hertwich	Kommando
April	Abschlussübung Erste Hilfe Kurs	Kommando
Sa. 08. Mai	Brandbekämpfung Riedlham	Kasinger Josef
Mo.07. Juni	Höhensicherung und -rettung	Putscher Christoph Hargassner Anton
Juli	Sommerpause	
August	Sommerpause	
Sa.04. September	Brandbekämpfung Hans-Plank-Strasse	Kommando
Oktober	Abnahme Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung	Kommando
Mo.08. November	Technische Übung	Rögl Bernhard Gerner Fritz
Fr.03. Dezember	Gerätereinigung – Weihnachtsfeier	Kommando



5.3. Übungen

Folgende Übungen wurden im Jahr 2009 abgehalten:

5.3.1. 07.01.2009:

Planspiel Verkehrsunfall / Brand
Übungsleiter: Wagner Christian
Mannschaftsstärke: 15 Mann

5.3.2. 02.02.2009:

Funkübung
Kontrolle der Löschwasseranlagen, Einschulung Florian-Station
Übungsleiter: Probst Johannes
Mannschaftsstärke: 15 Mann

5.3.3. 02.03.2009:

Einschulung Warn- und Alarmsystem
Übungsleiter: Hargassner Anton
Mannschaftsstärke: 19 Mann

5.3.4. 31.04.2009:

Übung bei FF St. Peter
Brandbekämpfung und Menschenrettung Seminar Schloss Bogehofen
Übungsleiter: FF St. Peter
Mannschaftsstärke: 13 Mann





5.3.5. 25.04.2009:

Übung bei FF Moosbach
Brandbekämpfung in Hainschwang
Übungsleiter: FF Moosbach
Mannschaftsstärke: 15 Mann



5.3.6. 11.05.2009:

Übung bei Fa. Hargassner
Alarmstufe 2 (FF Altheim, FF Mining, FF St. Peter, FF Burgkirchen,
FF Moosbach, FF Treubach)
Brandbekämpfung und Menschenrettung unter Atemschutz
Übungsleiter: Kommando
Mannschaftsstärke: 22 Mann (gesamt84 Mann)





5.3.7. 07.09.2009:

Technische Übung mit RK Altheim
Menschenrettung (Person unter Holzstoß gefangen und Verkehrsunfall
mit eingeklemmter Person)
Übungsleiter: Kasinger Josef, Freischlager Lambert, Rögl Bernhard
Mannschaftsstärke: 16 Mann



5.3.8. 09.11.2009:

Brandbekämpfung und Betriebsbesichtigung Fa. Faschang
Übungsleiter: Reiter Markus und Brandschutzbeauftragter Schaber Josef
Mannschaftsstärke: 21 Mann



5.3.9. 05.12.2009:

Gerätewartung und Weihnachtsfeier
Übungsleiter: Kommando
Mannschaftsstärke: 21 Mann



5.4. Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

BI Wagner Christian legte am 05.06.2009 and der Landesfeuerweherschule in Linz die Prüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich ab.

Es ist dies die schwierigste Prüfung des Feuerwehrwesens.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.





6. Bericht des Lotsen- und Nachrichtenkommandanten BI Christian Wagner



6.1. Übungen

Am 02.02.2009 wurde eine interne Funkübung mit 15 Mann abgehalten. Themen waren die Kontrolle der Löschwasserbehälter und Saugstellen im Gemeindegebiet sowie Einschulung auf die Florian Station.

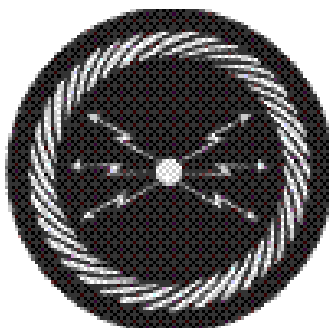
Am 02.03.2009 wurde mit 19 Mann eine Schulung für das Warn- und Alarmsystem abgehalten.



6.2. Funklehrgang

Vier Kameraden konnten im Jahr 2009 den Funklehrgang absolvieren:

FM Gerner Sebastian
FM Engelsberger Andreas
FM Hatheier Thomas
FM Raschhofer Bernhard





7. Bericht des Aktivgruppenbetreuers HFM Christoph Putscher



7.1. Aktivgruppe 2009

Folgende Kameraden gehörten 2009 der Aktivgruppe an:

Drausinger Manuel	Engelsberger Andreas	Ertl Andreas	Gerner Sebastian
Hatheier Thomas	Haslberger Thomas	Hofstätter Johann jun.	
Pointner Sebastian	Putscher Christoph	Raschofer Bernhard	
Reitinger Klaus	Schickbauer Martin	Simböck Michael	

7.2. Ergebnisse Bewerbe 2009

folgende Wettbewerbsergebnisse konnten von der Aktivgruppe 2009 erzielt werden:

7.2.1. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Frauschereck:

Bronze: 372,12 Punkte (Rang 18)

7.2.2. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Radegund:

Bronze: 354,64 Punkte (Rang 34)

7.2.3. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Neukirchen a.d. Enknach:

Bronze: 374,05 Punkte (Rang 27)

7.2.4. 47. OÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Ried i.I.:

Bronze: 355,64 Punkte

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreichten:

Gerner Sebastian
Hatheier Thomas



7.3. Sportlerturnier in Weng

Beim Sportlerturnier konnte durch hervorragende Mannschaftsleistung ein ausgezeichneter 04. Platz erreicht werden.



7.4.5. OÖ Feuerwehrmeisterschaft im Hallenfußball in Obertraun

Bereits zum fünften Mal beteiligten wir uns an diesem Turnier. Durch hervorragende sportliche und kämpferische Leistung konnte der Titel „Vize-Landesmeister“ errungen werden..





8. Bericht des Jugendbetreuers HBM Roland Preishuber



8.1. Jungfeuerwehrmitglieder

Derzeit gehören 13 Burschen unserer Jugendgruppe an.

In den Aktivstand sind Manhartseder Mathias und Ranftl Christoph übergetreten.

Viel Glück im Aktivstand!

Neu eingetreten sind:

Aigner Tobias
Anglberger Moritz
Brawisch Thomas
Pointner Josef
Reiter Christian
Reiter Daniel
Reiter Marcel
Wurmhöringer Patrick
Walzinger Luca

Viel Erfolg bei der Feuerwehr!

8.2. Stundenaufwand

Der Stundenaufwand der Jugend beträgt 846 Stunden.

Die der Betreuer beträgt 142 Stunden.

8.3. Besprechungen

An folgenden Besprechungen haben wir teilgenommen:

Datum	Ort	Teilnehmer	Thema
26.02.2009	Wildenau	Rögl Bernhard Preishuber Roland	allgemeine Jugendbetreuerbesprechung
28.03.2009	St. Johann	Preishuber Roland	Wissenstest
23.09.2009	Thannstrass	Preishuber Roland	allgemeine Jugendbetreuerbesprechung



8.4. Erprobungen

Durch unseren Kommandanten HBI Gerner Fritz wurden die Erprobungen erfolgreich abgenommen:

- | | |
|--------------|--|
| 1. Erprobung | Finsterer Lukas
Flieher Michael
Koller Florian |
| 2. Erprobung | Finsterer Lukas
Flieher Michael
Koller Florian |
| 4. Erprobung | Putscher Philipp |

8.5. Wissenstest

Am 28.03.2009 fand in St. Johann der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

Folgende Jungfeuerwehrmitglieder konnten Wissenstestabzeichen erreichen:

- | | |
|---------------|--|
| Stufe Bronze: | Finsterer Lukas
Flieher Michael
Koller Florian |
| Stufe Gold: | Putscher Philipp |

8.6. Bewerbe

Leider konnten wir aus Mangel an Jungfeuerwehrmitgliedern an keinem Bewerb teilnehmen.

Nach dem Besuch der Volksschule zeigten jedoch viele Burschen Interesse, somit ist die Teilnahme an den Bewerben 2010 gesichert.

8.7. andere Aktivitäten

Vom 16.-22.07.2009 fand das 6-Bezirke Jugendlager in Burgkirchen statt. Wir nahmen am ersten Turnus von 16.-19.07.2009 mit 5 Burschen teil.

Leider spielte das Wetter nicht mit. Nachdem das Lager in der Nacht von 17. auf 18.07. aufgrund einer Unwetterwarnung evakuiert werden musste und starker Regen einsetzte wurde das Jugendlager am 18.07. Mittags abgebrochen.



Am 17.10.2009 fand die jährliche Funkübung in Wildenau statt.
Bei fünf verschiedenen Stationen konnten die Jungfeuerwehrmitglieder ihr
Geschick mit Funkgeräten und Karten beweisen.

Am 24.12.2009 trugen wir wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus.





9. Bericht des Atemschutzwartes OLM Markus Reiter



9.1. Mannschaftsstand

Folgende Kameraden unserer Feuerwehr sind für den anstrengenden Dienst als Atemschutzgeräteträger ausgebildet:

Weber Franz	Ertl Andreas	Johann Hofstätter	Günther Reichinger
Josef Finsterer	Michael Altmann		Andreas Engelsberger
Bernhard Rögl	Anton Hargassner		Christian Wagner
Andreas Winkler	Thomas Friedl		Stefan Pointner
Markurs Reiter	Christoph Putscher		Johannes Probst
Johann Hofstätter jun.			Drausinger Manuel

Gesamt: 18 Mann

Zwei Kameraden konnten 2009 den Atemschutzlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz besuchen.

Zwei Kameraden konnten 2009 den Lehrgang für Vollschutzanzugträger an der Landesfeuerwehrschule in Linz besuchen.

9.2. Gerätestand

Folgende Geräte sind für den Atemschutzeinsatz in unserer Feuerwehr vorhanden:

3 Stk.	Pressluftatmer PSS 90 mit Bodyguard 2
6 Stk.	Masken F2-PA.P
12 Stk.	Atemschutzflaschen
2 Stk.	Vollschutzanzüge (Einsatzanzüge) Dräger TeamMaster Pro
2 Stk.	Vollschutzanzüge (Übungsanzüge)
1 Stk.	Prüfgerät für Atemschutzgeräte (Dräger Eurotest)
10 Paar	Handschuhe für Atemschutzeinsatz
15 Stk.	Kopfschutzhaube „Firefighters Hood“
1 Stk.	Maskentrocknungsgerät
6 Stk.	Helmlampen für Heros II
3 Stk.	Feuerwehrhelme Heros xtreme inkl. Helmlampen

Neu angekauft wurden:

5 Stk.	Helmlampen für Heros II
5 Stk.	Kopfschutzhaube „Firefighters Hood“



9.3. *Übungsübersicht*

Folgende Atemschutzübungen wurden vergangenes Jahr abgehalten:

- 31.03.2009 Alarmstufe II – Übung bei FF St. Peter – Brand Seminarr Schloss Bogenhofen; Menschenrettung unter Atemschutz und mit Drehleiter
- 11.05.2009 Alarmstufe II – Übung bei Fa. Hargassner – Menschenrettung und Brandbekämpfung mit Atemschutz gemeinsam mit den Feuerwehren der Alarmstufe II (Altheim, Mining, St. Peter, Burgkirchen, Moosbach, Treubach)
- 19.09.2009 Großübung bei der Werksfeuerwehr Wacker in Burghausen; Personenrettung und Gefahrgutunfall mit dem Einsatz von Vollschutzanzügen; beiteiligt waren 8 Feuerwehren aus dem Bezirk
- 25.08.2009 Abschnittsübung bei der FF Polling; Menschenrettung aus kontaminierten Bereichen der Kläranlage Polling; beteiligt waren die Feuerwehren Polling, Altheim, Wiehag, St. Veit und Weng
- 09.11.2009 Brandbekämpfung Fa. Faschang

9.4. *Sonstiges*

31.03.2009 Atemschutzwartebesprechung in Burgkirchen
Theoretische Auffrischung

Im Oktober – November war der Schwerpunkt auf die Atemschutzleistungsprüfung gelegt.

5 Kameraden bereiteten sich gewissenhaft auf die Prüfung vor, aus organisatorischen Gründen konnten jedoch nur 3 Kameraden die Prüfung ablegen.

Das Atemschutzleistungsabzeichen in der Stufe Bronze erreichen:
Drausinger Manuel Ertl Andreas Weber Franz

9.5. *Ziele für 2010:*

Weiterbildung

Atemschutz- und Vollschutzanzug-Kurse an der Landesfeuerweherschule
Ausbilden neuer Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr (interessierte Kameraden mögen sich bitte beim Atemschutzwart melden).



10. Bericht des Gruppenkommandanten Feuerwehr-Medizinischer-Dienst LM Freischlager Lambert



10.1. *Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer:*

Am 18.4.2009 begann die Ausbildung für den FW-Medizinischen Dienst im GH Paiser in Pischelsdorf.

Es wurden die Module *Aufgaben und Organisation im FMD;*
Großunfall;
Gefahrenbereiche;
Ersthelferausrüstung der Feuerwehr;
Grundzüge der Hygiene

durchgenommen.

Der praktische Teil der FMD Ausbildung fand am 3.10.2009 auf dem Gelände der Straßenmeisterei in Uttendorf statt.

Es wurde dabei in mehreren Gruppen *praktische Personenrettung;*
Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz
an der Einsatzstelle

geübt.

Anschließend musste noch eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

Somit haben folgende Kameraden die Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer abgeschlossen:

Gerhard Fritz
Johann Hofstätter
Franz Werni
Andreas Winkler
Lambert Freischlager

10.2. *SAN-Dienst beim Feuerwehrjugendlager in Burgkirchen*

Beim Feuerwehrjugendlager in Burgkirchen haben wir an 4 Tagen im Sanitätszelt, zusammen mit dem Roten Kreuz, Dienst gemacht.

Es war ein sehr interessanter, aber auch anstrengender, Dienst, denn es gab Versorgungen am laufenden Band, angefangen von kleinen Verstauchungen über Schnittverletzungen bis zum Kreislaufzusammenbruch.

10.3. *Vorschau 2010*

Ein 16stündiger Erste Hilfe Kurs beginnt am 02.03.2010 um 19:00 Uhr im Schulungsraum unseres Feuerwehrhauses

FMD Schulung in Uttendorf am 10.04.2010



11. Angelobung

FM Manhartseder Matthias und FM Rantl Christoph wurden mit dem Gelöbnis

„Ich gelobe, meine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmitglied pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen, die Anordnungen und Befehle meiner Vorgesetzten zu befolgen, die mir anvertraute Ausrüstung zweckentsprechend zu verwenden und sorgfältig zu behandeln sowie allen Mitgliedern ein guter Kamerad zu sein.“

welches Feuerwehrkommandant HBI Gerner Fritz per Handschlag abnahm in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Weng übernommen.

12. Ehrungen und Beförderungen

12.1. Ehrungen

12.1.1. Dienstmedaille 25 Jahre

OFM Faschang Karl

12.1.2. Dienstmedaille 50 Jahre

HFM Faschang Karl

12.1.3. Diensturkunde 60 Jahre

LM Sperl Johann
LM Stoiber Johann

12.1.4. Feuerwehr Verdienstmedaille 3. Stufe

HBM Preishuber Roland



12.2. *Beförderungen*

12.2.1. zum Oberfeuerwehrmann:

FM Flieher Karl
FM Hofstätter Johann
FM Simböck Michael



12.2.2. zum Hauptfeuerwehrmann:

OFM Drausinger Manuel
OFM Winkler Andreas



12.2.3. zum Brandmeister

HLM Werni Franz





Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Weng im Innkreis
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Gerner Friedrich, Daxeckerstrasse 19, 4952 Weng im Innkreis
Druck: Eigenvervielfältigung
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Weng im Innkreis
Bankverbindung: Raiba Weng im Innkreis, BLZ 34030, Kto-Nr. 616110
Abzug und Kopie nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Eigentümer
Alle Rechte vorbehalten.